Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der vlüste Sein sünde wirt gebüsst
Daz ist daz sy got wirt versteydechn
vnd gar pey ayntzigen richten vnd
wirt nicht sünden · Daz ist daz got
seiner sünde auß der werlde nicht
mer wil leyden · Wan dy erwelten
sint dan genüg geputzet vnd er-
lewtert von den nöten dy sie der
antcrist hat angelegt · vnd also
wirt dan der antcrist vnd dy sey-
nen dy die heyligen cristen genö-
tigt haben yn daz ewige fewr ge-
worffen zu gleichezweyz alz ein
gutich vater wen der seyn chynt
hart geslagen hat so wirfet er
dy gerten yn daz fewr · da er daz
chynt mit gezüchtigt hat daz er
ez do mit nicht mer slach Also wirt
vnser hre den Antcrist mit dem
er die cristen genötigt vnd gezuch-
tigt hat yn daz ewig fewr werfen
Es spricht dö

Dus eruabit i etiu et
nuscliu seculi · pibitis gens
deterra illius Vnser hre wirt
reichent yn die
ewycheit · Wan seyn gewalt ist
d' ewyg gewalt d' nicht fur der ge-
müney wirt · Vnd seyn reich wirt
nicht zustöret Er spricht · Jr diet · Jr
wert vderbet anz seine lande · Daz
d' antcrist vnd sein volg' dy vbery
anz cristi laut · Daz ist anz dem
hymelreich vnworfen wan dö spricht

Deliderii pauperi exau-
diuit dus paracliue word
is eorz audiuit auris ma

Vnser herre hat der armen begird
erhört daz ist d' Cristen die slet
beleibn sint die hat er von dem
Antcrist erlöst Jr herayting
ires hzen hat dein ore gehört
Wan damd spricht

Judicare pupillo et hui
li · ut nö apponat ultra
magnificare se homo
super terram Daz er dem waiz
zen vnd dem dymü
tigen richte · Daz ist der armen cristen
heit · Daz sich der menisch nymmt an-
nem daz ist der Antcrist der nur ein
menisch wirt ab' dez tewfels poshait
ist er vol doch wirt sein gewalt nym
mer auf dem ertreich Wan er mit
dem übeln tewfel ewiclich nuz wone
in der grundlozen helle

Dis psalms vnterschrift ist also
Daz ist damds psalm den
er machte do wn ym got sygnüft gab
von seinen veynden vnd sprach also
In dno confid
Ich gedynge an vnsern hzen · wy spricht
er zu meiner sele cher an den perch
alz ein sperche · Wan nym war dy
sünder haltent zu trem pogen gegrif-
fen sy haltent ir geschoz yn den chöch'
gemachet daz sy yn der vynster schiz
zen die gerechtens hzen synt · Wa
dy du herayter hast dy haltent sy zu
furt waz hat aber der gerechte tun
Vnser herre ist yn seynem heylige
tempel · Vnser hre yn dem hymel
ist sein sezel Seyn augen sehen
an den armen · seine prn vragent